

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

## früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau und Mülsen.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

39. Jahrgang.

Nr. 65.

Sonntag, den 17. März

1889.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis: 1 Mark 25 Pf. — Einzelne Nummer 5 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Ausräger entgegen. — Inserate werden die viergepaltene Korpuszelle oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

### Aufruf.

Der im Jahre 1866 ins Leben gerufene „Sächsischer Militär-Hilfsverein“ in Dresden, dessen Zweck es ist, Militärinvaliden der sächsischen Armee und die Hinterlassenen der Gefallenen dieser Armee durch einmalige oder laufende Unterstützungen vor Not und Mangel zu schützen und der seit seinem Bestehen die Summe von Mark 987,694 für Unterstützungen der gedachten Art ausgegeben, hat, da seine Mittel auszugehen drohen, mit Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern einen Aufruf an die öffentliche Mildthätigkeit erlassen und um Beiträge für seine Zwecke gebeten.

Wir haben diesen Aufruf in 150 Exemplaren, die uns zugegangen sind und aus welchem die seither entfaltete Wirksamkeit dieses Vereins zu ersehen ist, bei den hiesigen Bewohnern verteilen lassen, eine Sammelstelle errichtet und bitten Gaben für diesen Zweck, worüber wir öffentlich quittieren und die wir nach Schluss der Sammlung einfinden werden, in hiesiger Kasse Expedition bei Herrn Stadtkassierer Schenker abgeben zu wollen.

Lichtenstein, den 15. März 1889.

Der Stadtgemeinderat.  
Schmidt.  
Bürgermeister.

### Auk- und Brennholz-Auktion.

Auf Lichtensteiner Revier sollen  
**Montag, den 18. März cr., von vormittags halb 9 Uhr an,**  
Versammlung im Schwalbe'schen Gasthof, Heinrichsort,  
50 Rm. Lb. u. Rdhlg. v. Br. Scheite, Rollen } im Burg- und Neu-  
90 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ } dörfener Wald,  
25 Wellhdt. Lbhl. u. Rdhlg. Reihig }  
von nachmittags 3 Uhr an,  
Versammlung im „Schweizerthal“,  
79 Rm. Laub- und R. Br. Scheite, Rollen und Faden } im alten Anthof  
21 Wellhdt. dergl. Reihig } und Stadtwalde  
4 St. Nadelholz Langhausen }  
unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen und sofortiger Be-  
zahlung meistbietend versteigert werden.

Fürstliche Forstverwaltung Lichtenstein, den 5. März 1889.

Sparcassen-Expeditionstage in Lichtenstein:  
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

### Kurze Rundschau der letzten Tage.

Kein Tag vergeht, ohne neue beunruhigende Mitteilungen aus den deutschen Kolonien in Afrika. Noch ist die Ostküste des schwarzen Kontinents, nach welcher der Reichskommissar Wissmann unterwegs ist, in hellem Aufruhr und bereits hat den letzten eingegangenen Nachrichten zufolge nun auch in West-Afrika ein Aufstand begonnen, welcher die deutschen Kaufleute und Ansiedler aus dem Lande gejagt hat. So sind wir jetzt an drei Punkten voll- auf beschäftigt: Ostafrika, Westafrika und Samoa. Bezüglich dieses letzteren ist es zweifelhaft geworden, ob das Schulgeschwader in der That seinen Weg dorthin genommen. Sicher ist nur eines, daß alle Gerüchte nicht wahr sind, welche von Streitigkeiten und Zusammenstößen deutscher Schiffe mit amerika- nischen und englischen Kriegsschiffen wissen wollten. Eine bedeutende Vernehrung steht diesen britischen Kriegsfahrzeugen bevor. Vom englischen Parlament soll eine ungeheure Summe zum Bau von 70 neuen Schiffen gefordert werden und so wird eine Nacht nach der anderen immer mehr in den Kreis der großen Rüstungen hineingezogen, da jede beim Ein- tritt der Krisis gewappnet sein will. Eine Krisis macht Frankreich augenblicklich durch. Diesmal ist es jedoch keine politische, sondern eine Handelskrisis, welche aber gleichwohl dem Lande einen Verlust von ungezählten Millionen zugefügt hat. Die über den Kupferberg hereingebrochene Katastrophe nimmt die allgemeine Aufmerksamkeit so sehr in Anspruch, daß selbst Boulanger, die Verfolgung der Patriotenliga und die Rückberufung des Herzogs von Kumale daneben unbeachtet bleiben. In Frankreich die Rück- berufung eines königlichen Prinzen und in Serbien die Erhebung eines solchen zum König durch den vorzeitig zurücktretenden Vater. König Milan hat der Welt damit keine geringere Ueberrassigung bereitet als damals, da er sich durch den Battenberger seine Schläge holte. Letzterer hat durch seine Vermählung seinem Ansehen selbst keinen geringeren Schlag ver- setzt. Nun er der Mann der Frl. Voisinger ge- worden, hat er ein für alle Mal aufgehört, der Mann der Bulgaren zu sein, und nachdem er diese Schauspielerin geheiratet, hat er seine Rolle aus- gespielt.

### Tagesereignisse.

Der Winter macht immer noch sein Stüd- chen. Der heftige Schneesturm hat schon wieder Störungen im Eisenbahnbetrieb verursacht. Von Reichenhain fielen früh je ein Personen- und ein

Güterzug wegen Schneeverwehungen bei Marienberg und Gelobthland aus. Mit Hilfe des Schneepfluges, der sich trefflich bewährte, wurde die Bahn wieder frei. Bald darauf traten jedoch wieder Verwehungen ein und ist daher der Verkehr zwischen Marienberg und Reichenhain unterbrochen. Ebenso zwischen Annaberg und Weipert. Der Frühzug nach Aue-Adorf blieb längere Zeit zwischen Hammerbrück und Schöneck im Schnee stecken. Die Hofer Linie soll hinter Plauen stark verweht sein. Der Abend-Ex- presszug von dort hatte deshalb über  $\frac{1}{4}$  Stunde Verspätung.

Die Auswanderungszahlen für 1888 sind sehr hoch: aus Westpreußen wanderten 11000 Per- sonen, aus Posen fast 12000, aus Pommern über 7000, aus dem ganzen preussischen Staate aber rund 55000 und aus dem Deutschen Reiche 80000 Personen aus.

Das „Leip. Tagbl.“ teilt mit: Bei dem be- vorstehenden Wettiner Jubiläum gedenkt die sächsische Lehrerschaft, wie die „Sächsische Schulzeitung“ schreibt, außer den Festakten in den Volksschulen eine ansehn- liche Stiftung im „Sächsischen Festkollegium“ zu begründen, die nach eingeholter königlicher Genehmi- gung den Namen Wettiner Jubiläumstiftung tragen soll. Man hofft durch Verkauf des besten an den Vorstand des Allgemeinen sächsischen Lehrervereins (Vorsitzender Dir. Gläseke) eingegangenen Festgedichtes, ferner durch Erhebung eines kleinen Eintrittsgeldes bei der Festsfeier oder durch freiwillige Beiträge ein an- sehnliches Kapital zu einem edlen Zwecke (Unter- stützung der Witwen und Waisen) zu erzielen.

Dresden, 13. März. Wegen Steuer- hinterziehung in großem Umfange bei Entrichtung der Getreidezölle waren im Laufe des vorigen Jahres vom Landgericht Dresden die hiesigen Getreidehändler Ge- brüder Baruch und Hermann Heller zu einer Geld- strafe von 500 000 Mk. und zur Kostentragung, sowie zur Nachzahlung der hinterzogenen Steuer im zwölf- fachen Betrage verurteilt worden. Nachdem alle gegen dieses Straferkenntnis eingewendeten Rechtsmittel er- folglos blieben, hatten die Gebrüder Heller den Gnaden- weg beschritten, um mindestens eine Herabsetzung der Geldstrafe zu erlangen. Daraufhin ist jetzt den Bitt- stellern eröffnet worden, daß man an Allerhöchster Stelle keine Veranlassung gehabt habe, ihrem Gesuche um ganzen oder teilweisen Erlaß der Strafe stattzu- geben.

Die 18jährige Tochter eines schlesischen Gutsbesizers, die sich behufs ihrer Ausbildung in Dresden aufhielt, ist ihrer Modesthorheit zum Opfer gefallen. Sie prehte sich die Taille dermaßen zu-

sammen, daß für sie zuletzt besondere Schnürleiber angefertigt werden mußten, da der Taillenumfang nur noch 40 cm betrug. Sie erregte allgemeine „Bewunderung“, die freilich dadurch beinträchtigt wurde, daß sie ungesund blaß aussah. Während des Mittagessens wurde das unverständige Mädchen dieser Tage vom Schläge gerührt und getötet. Die mißhandelte Leber, Lunge und der Magen hatten ihren Dienst versagt.

Mülsen St. Jakob. Am 11. März, nachmittags 4 Uhr, gerieten ein Knabe von 13 Jahren und ein Jüngling von 16 Jahren von hier, durch Streit an einander, welcher damit endete, daß der Knabe dem Anderen mit einem Messer durch die Hand stach und die Klinge auf der anderen Seite der Hand wieder herauskam. Dieser Akt der Bosheit ist der hiesigen Gendarmerie zur Anzeige gebracht.

Auerbach. In einem auf dem Laubberge bei Bogelsgrün gelegenen Steinbruch verunglückten kürzlich 2 Arbeiter. Dieselben waren mit Abräumen losgesprengter Steine beschäftigt, als sich über ihnen plötzlich ein größerer Steinblock ablöste, herabstürzte und beide Arbeiter schwer verletzte.

Hammer unterwießenthal, 15. März. Am 13. März abends gegen 8 Uhr hat der 75 Jahre alte Uhrmacher Andreas Salveter von hier seinen Schwiegersohn, den Bäcker Richard Kaufmann, wäh- rend eines Streites in seiner Behausung mit einem Jagdgewehr erschossen. Der Thäter ist nachts von der Gendarmerie verhaftet und in das königliche Amtsgericht Oberwießenthal eingeliefert worden.

Einer, der andern auch etwas gönnt, ist der Papierhändler August Groß in Oschag. Derselbe erlich kürzlich folgendes Inserat: „Paßt auf! Mir wurde im Traum ein bedeutender Lotteriegewinn in Aussicht gestellt. Wer teilnehmen will, sende sogleich 1/4 des event. Gewinnes nehm ich in Anspruch, 3/4 erhalten die Teilnehmer nach Verhältnis der Beisteuer. Von mir gezogene Nummer wird 1 Tag vor Beginn der 5. Classe veröffentlicht. Legitimation ist Postschein. Weitere Garantie übernehme nicht.“

Die ganze Ausstattung für Prinzessin Sophie wird auf Anordnung der Kaiserin Friedrich in Deutschland resp. Berlin hergestellt.

Danzig, 15. März. Das andauernde Schneetreiben verursacht empfindliche Verkehrsstö- rungen. Die Bahnhöfen Tiefensee-Perwitten, Hohen- stein-Berent, Stolp-Hebron-Damnit und Braust- Carthaus sind gesperrt.

Wien, 15. März. In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses ist eine Episode vorgefallen,

id Eisen“

hend in  
dem Ball  
iesem Vergnügen ein-  
bei Herrn Gastwirt

in-Ernstthal.

d. Mis. Concert  
apelle, Direktion Frau  
halb 4 Uhr nachm.,  
e 25 Pf. Nach dem  
Bad Hohenstein, an-  
ter Verkehrsort des  
thefuchern ist freund-  
liert.

Lichtenstein.

d, den 16. März  
im Vereinslokal.  
unft 9 Uhr.

elage:

n Ganturtag.  
iben.  
von Aktien.

ches Erscheinen bitter  
der Vorstand.

rkranz.

b 9 Uhr  
sammlung.

lichkeit.“

hr  
ammlung.  
schreiben.)

hlägel u. Eisen“,  
ndorf.

rsammlung.  
Erscheinen der Mit-  
der Vorstand.

Restaurant.

von abend 6 Uhr an  
ins Wohnen.  
Carl Lorenz.

freundliches  
enlogis

sofort beziehbar  
hulstraße 176.

amilien-Logis

ob zu beziehen.  
der Tagebl.-Expedit.

Arbeiter

ucht  
D. Reich.

lig.

ladet zur  
n u s i e

Carl Winter.

Stone, Heinrichsort.  
von nachm. 4 Uhr an  
Konzert.

et  
Konis Träger.

weisen Strich,  
ennau.

von nachm. 4 Uhr an  
Konzert.

Ed. Lochner.

rn, Rüdorf.

ladet zur  
n u s i e

D. Schwann.